

# Take Five

5 Künstlerinnen im A24



# A24

Atelierhaus-Galerie A24

Einladung zur Eröffnung  
am Donnerstag 08.09.2011 um 19.30 h  
Begrüßung: Karsten Panzer PerZan

Martine Dupont

Sigrid Fischer

Barbara Stewen

Mechtild Stroß

Heike Kehres-Woost

TechnologiePark Moitzfeld Haus 24, Friedrich-Ebert-Strasse, 51429 Berg. Gladbach  
Öffnungszeiten: Mi. 16-18, Sa. 15-18, So. 12-15 h & n. V. 0171- 4874909 / bis 18.09.2011

## 5 Künstlerinnen, 5 Positionen

zu Bewegung und Ruhe,

Hektik und philosophischer Gelassenheit

Farbklang-Kompositionen aus Dave Brubeck`s Musikstück "Take Five" sollen Ruhe und Bewegung, Nähe und Distanz symbolisieren

Fünf Saxophonisten teilen sich den Job in einer Jazz-Bar und das Saxophon! Abend für Abend treffen wir einen der fünf an pittoresken Ecken der New Yorker Eastside..

Moderne Großstädte sind die Labyrinth unserer Zeit. „Hektik, Anonymität, alles ist konstruiert, das Natürliche, Gewachsene geht verloren. Die Menschen verlieren den "Roten Faden".

Es ist eine Art Lebensbahn, Lebensfluss- mit ruhigen und turbulenten Abschnitten, Gefundenem und Gesuchtem. Die Raum-Installation "station to station" zeigt Momente der Erinnerung und das Leben in Bewegung und im Fluss...

„O Faulheit, erbarme du dich des unendlichen Elends! O Faulheit, Mutter der Künste und der edlen Tugenden, sei du der Balsam für die Schmerzen der Menschheit!“  
Paul Lafargue

Das Atelierhaus und die Galerie A24 wurden im Herbst 2007 im TechnologiePark Moitzfeld ins Leben gerufen. Schnell fanden sich bis zu 24 Künstler aller künstlerischen Genres, mit teils sehr verschiedenen Positionen zu Kunst und Leben. Und sicher auch mit unterschiedlicher Professionalität. Das A24 entwickelte sich aber über die Jahre zu einer „Brutstätte“ für zahlreiche kunstkulturelle Aktivitäten und erarbeitete sich eine wichtige Rolle in der Vernetzung des überregionalen Kunstbetriebs. Die angeschlossene A24 Galerie steht bevorzugt Künstlergruppen und –Gruppierungen zu Themenausstellungen zur Verfügung .

# Martine Dupont

„O Faulheit, erbarme du dich des unendlichen Elends! O Faulheit, Mutter der Künste und der edlen Tugenden, sei du der Balsam für die Schmerzen der Menschheit!“ (Paul Lafargue)

Hektische Betriebsamkeiten, emsiges Tun. Was für Auswirkungen notwendigerweise der Aktionismus der heutigen Zeit hat, ist an vielen Beispielen zu sehen

Also: **jetz mal ganz höösch!** (Übersetzung für Immis : ganz höösch ist kölsch und heißt soviel wie gaaaaanz langsam, gemütlich und gemächlich)



geboren in den Fünfzigern, aufgewachsen in kreativer Familie in Köln. Beschäftigt mit Kunst seit der Jugend. Ausbildung zur Keramikerin und seitdem freischaffend als Keramikerin tätig. Neben der Beschäftigung mit Gebrauchsgeschirr, beschäftige ich mich auch mit freier Keramik, Fotografie und projektorientierter Malerei.

Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Projekte mit dem AdK. 2004-2008 Vorsitzende des AdK



# Sigrid Fischer

sieht in modernen Großstädten Labyrinth unserer Zeit. „Hektik, Anonymität, alles ist konstruiert, das Natürliche, Gewachsene geht verloren. Die Menschen verlieren den "Roten Faden". Diese Großstadt kann New York, sein, Symbol für eine Stadt, die niemals schläft.“



Sigrid Fischer, 1940 geboren in Königsberg, aufgewachsen in Kiel, studierte Germanistik, Kunstgeschichte und Archäologie in Kiel und Wien. Karl Wöber bildete sie in keramischem Gestalten aus. Bei Bettina Ballendat studierte sie Malerei mit dem Schwerpunkt Ölmalerei in der Bergischen Kunstschule, Bergisch Gladbach. S.Fischer ist Mitglied des AdK-Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.. Seit 1991 stellt sie ihre Arbeiten aus - seit 2005 auch zusammen mit dem AdK und Fenex.

Kontakt: Tel.: :02204/56185



# Heike Kehres-Woost

„In Anlehnung an Dave Brubeck`s Musikstück "Take Five", sind mehrere Farbklangkompositionen entstanden. Die unterschiedlichen Sequenzen sollen Ruhe und Bewegung, Nähe und Distanz symbolisieren“



Kunst- und  
Pädagogik-  
Studium in  
Dortmund. Seit  
2001 öffentliche  
Ausstellungen und  
eigenes Atelier

Mitglied im AdK -  
Arbeitskreis der  
Künstler Bergisch  
Gladbach e.V.

Präsentiert ihre  
Arbeiten in  
Galerien, Museen  
und anderen  
Einrichtungen.

Teilnahme an  
Kunstprojekten in  
Frankreich und  
Belgien.

Schwerpunkt ihrer  
Arbeit: Malerei,  
Objekte und  
Installation.

Kontakt:

[woost@t-online.de](mailto:woost@t-online.de)

# Barbara Stewen

«One, two, three, four, five»: New York; fünf Saxophonisten teilen ein Saxophon, den Job in einer Jazz-Bar und den Schlafplatz in einer alten Werft! Abend für Abend treffen wir einen der Fünf an pittoresken Ecken der New Yorker Eastside: Vor verrostetem Geländer der Brooklyn-Bridge, vergammelten Werften, Bars, einem dubiosen Waffenladen, und maroden Subway-Stationen. Technik der 85 x 100 cm großen Arbeiten: Fotoprint-collagen und Ölfarben



Kontakt:  
[bstewen@web.de](mailto:bstewen@web.de)  
[www.barbara-stewen.de](http://www.barbara-stewen.de)  
Tel.: 02207 3570

Malerei, Zeichnungen, Objekte, Installationen; Maltechnik 1983-1986 bei dem Surrealisten Arnold Krause (\*1948 - 1987+) in Bergisch Gladbach. 2009/2010 KSI - Fortbildungsseminare bei Professor Markus Lüpertz in Bad Honnef; Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. Vorträge und Verfassen von kulturgeschichtlichen Texten, Mitglied der GEDOK Köln (Bildende Kunst), des BBK Bonn - Rhein-Sieg und des AdK Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.

# Mechtild Stroß

„Es ist eine Art Lebensbahn,  
Lebensfluss- mit ruhigen und  
turbulenten Abschnitten-  
Gefundenem und Gesuchtem.“

Mechtild Stroß zeigt mit ihrer  
Rauminstallation "station to  
station" Momente der Erinnerung  
und das Leben in Bewegung und  
im Fluss.



geboren in Bergisch Gladbach;  
Glasfachschnle Rheinbach Malerei,  
Zeichnen, künstlerische Gestaltung;  
Fachhochschule für Kunst und Design  
Köln, Freie Malerei , Illustration und  
Zeichnung bei Prof. Gottfried Wiegand,  
Visuelle Kommunikation bei Prof. Hans  
Buschfeld; Diplom-Designerin,  
Akademie Steinfeld; Sommerakademie  
Salzburg; Mitglied im AdK Arbeitskreis  
der Künstler

Seit 2000 : Ausstellungen- Projekte -  
Aktionen; Themen sind Prozesse der  
Veränderung wie Wechsel und Wandel,  
Werden und Vergehen; Erfahrungen  
und Erlebnisse werden in neue  
Zusammenhänge gestellt.



Kontakt:

[mail@mechtildstross.de](mailto:mail@mechtildstross.de)

[www.mechtildstross.de](http://www.mechtildstross.de)

So erreichen Sie uns:

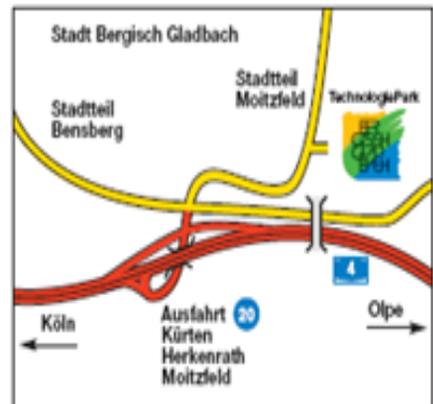
# A24

im  TechnologiePark  
Bergisch Gladbach



Der TechnologiePark Bergisch Gladbach liegt etwa 20 km östlich von Köln im Bergisch Gladbacher Stadtteil Moltzfeld, unmittelbar an der Autobahn A4 Köln-Olpe. Fahren Sie bitte bis zur Ausfahrt 20 „Kürten, Herkenrath, Moltzfeld“, dann – der Beschilderung „TechnologiePark“ folgend – geradeaus über die Bundesstraße; nach 500 m erreichen Sie auf der „Friedrich-Ebert-Straße“ hinter der 2. Ampel rechts die Zufahrt zum TechnologiePark.

Herzlich willkommen  
im TechnologiePark Bergisch Gladbach!



TBG TechnologiePark Bergisch Gladbach  
Verwaltungs GmbH  
Friedrich-Ebert-Straße  
D-51429 Bergisch Gladbach

Telefon (02204) 84-2220  
Telefax (02204) 84-2275  
e-mail [info@tbg.de](mailto:info@tbg.de)  
internet [www.tbg.de](http://www.tbg.de)